



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

Waltraud Gruber, Bahnhofstr. 51, 85617 Aßling

An  
Herrn Landrat  
Robert Niedergesäß  
Eichthalstr. 5  
85560 Ebersberg

Aßling, den 2.7.2014

### **Anfrage für den KSA am 14.7.14**

Sehr geehrter Herr Landrat Robert Niedergesäß,

aus den Medien konnten wir entnehmen, dass sich der Landrat öffentlich für eine Kinderstation in der Kreisklinik Ebersberg ausgesprochen hatte.

Auf den ersten Blick erscheint eine Kinderstation für die Kreisklinik sicherlich sehr erstrebenswert.

Die Grüne Fraktion geht davon aus, dass das komplexe Thema bereits nichtöffentlich im Aufsichtsrat der Kreisklinik diskutiert wurde. Seitens der Kreisklinik oder des Aufsichtsrats wurde das Thema Kinderstation allerdings noch nie öffentlich erwähnt. Mutmaßlich sind die Möglichkeiten nicht gegeben oder es sprechen auch medizinische Gründe dagegen.

Für die Aufsichtsratsmitglieder herrscht strenge Geheimhaltungspflicht über die Themen und Beschlüsse des Aufsichtsrats der Kreisklinik. Seitens der Grünen Fraktion haben wir diese strenge Nichtöffentlichkeit immer wieder moniert. Solange sie besteht, haben wir sie aber stets respektiert und sind mit keinem Thema an die Öffentlichkeit gegangen. So verwundert uns das öffentliche Statement des Landrats.

#### **Fragen:**

1. Warum hat der Landrat das Thema Kinderstation in die Medien gebracht ohne den Weg über die Gremien zu gehen? Wurden nichtöffentliche Informationen dabei preisgegeben?
2. Wäre es nicht Aufgabe der Klinikleitung gewesen, sich über das Thema Kinderstation öffentlich zu äußern?
3. Welche Chancen sieht die Klinikleitung für eine Kinderstation in der KK Ebersberg? Ist eine Kinderstation überhaupt für eine Klinik der Grundversorgung, wie es die Ebersberger Kreisklinik ist, möglich? Wurden Hoffnungen geweckt, die schwer zu erfüllen sind?

Ich bitte Sie die Punkte 1 und 2 in der KSA-Sitzung am 14.7.14 unter dem TOP „Anfragen“ öffentlich zu beantworten und über den Punkt 3 Herrn Huber, Geschäftsführer der KK Ebersberg, berichten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Waltraud Gruber  
Bündnis 90/Die Grünen